

Name: Lenka Rosůlková

Sprechaufgabe 3 (Wein und Kartoffelpuffer)

1. Intonation

a) Rhythmus/Gliederung/Pausierung

- Gut.

b) Melodieverlauf im Satz und besonders an Satzzeichen

- Gut.

c) Akzentuierung im Wort und im Satz

- Gut.

2. Artikulation

a) Vokale

Quantität (Länge und Kürze)

- Gut.

Ö und Ü

- Gut.

E-Laute

- Gut.

O-Laute

- Gut.

Vokalneueinsatz (Knacklaut)

- Gut.

Diphthonge

- Gut.

b) Konsonanten

fortis/lenis (stimmhaft/stimmlos)

- Gut.

R-Laut frikativ (Reibe-, Zäpfchen- oder Zungenspitzen-R)

- Gut.

R-Laut vokalisiert

- Nach langem Vokal und in unbetontem er- bitte vokalisiertes R: war, hier, erstreckten. Schön gelingt es Ihnen im Rezept bei wir.

L-Laut

- Elbe, Saale

ich-/ach-Laut

- Hier gibt es manchmal Probleme, z.B. in auch (hier höre ich den ach-Laut kaum), in Häuschen (in der Diminutivendung immer ich-Laut) oder bei wachsen (in der Kombination chs immer K).

Hauchlaut (h)

- Gut.

Assimilation

- Gut.

mehrteilige Verbindungen (pf, ts, pfl, tsv, pr, ...)

- Alle schön außer Thüringen: Nach dem Nasal darf man kein g hören.

Zusammenfassung:

Schön gelesen und gesprochen. Bitte wiederholen und üben Sie die Regeln für vokalisiertes R, das ist ganz wichtig. Achten Sie auf ch – Sie können beide Laute gut sprechen, tun es aber nicht immer an der richtigen Stelle.

Stilistischer Hinweis zum Rezept: Rezepte formuliert man im Deutschen unpersönlich mit *man* statt *wir*.